



Internationale Summerschool

Handhabung, Inszenierung und Aneignung von Material

20.–24. September 2021

Wenn im akademischen Diskurs von Material gesprochen wird, sind Werkstoffe gemeint, die gehandhabt werden. Material ist in seinen Eigenschaften bestimmt und zugleich durch Zuschreibung und Verständnis transitorisch. Es ist zu keinem Zeitpunkt neutral, sondern stets kulturell kodiert – auch unabhängig von seiner Bearbeitung. Im formgebenden Prozess der künstlerischen bzw. technischen Aneignung von Material kommen weitere Formen von Inszenierung und Zuschreibung hinzu. Das Material kann in Entsprechung oder konträr zu seinen physischen und kulturellen Dispositionen gehandhabt werden. Materialgerechte oder mimetische Darstellungen und Ausstellungen einzelner Werkstoffe fordern bestimmte Techniken der Bearbeitung ein und ordnen sich in spezifische Wissensdiskurse ein. Die wissenschaftliche Aneignung von Material schließlich bedeutet eine weitere Form der Klassifizierung und der Einordnung in Diskurse, die jeweils historisch spezifisch und in sich selbst erneut transitorisch sind. Materialität ist damit nicht aus sich selbst bestimmt, sondern durch seine Handhabungen – durch künstlerisch prozessuales Handeln, kulturell zuschreibende Normierung und die forschende Annäherung in der wissenschaftlichen Reflexion.

Diesen unterschiedlichen Handhabungen von Material widmet sich die Summerschool der Forschungsgruppe *Dimensionen der techne in den Künsten*. Sie geht dem transitorischen Charakter des Materials mit Blick auf dessen Zurichtung, den Techniken seiner formenden Bearbeitung und den Modellen einer sprachlichen Aneignung nach. Zugleich stellt sie sich der methodischen Herausforderung, Materialität sinnlich zu erfahren und zu beschreiben – eine Herausforderung, die durch den erschwerten Zugang zu den Originalen neue Aktualität gewonnen hat.

Die Formen kunsthistorischer, literaturwissenschaftlicher, wissenschaftsgeschichtlicher aber auch praxisorientierter Umgangsweisen mit dem Material beziehungsweise Prozesse und Techniken der Materialaneignung sollen unter anderem mit Blick auf folgende Fragestellungen und Themenbereiche diskutiert werden:

- Wie wird Material kulturell konstruiert? Wie werden Materialeigenschaften definiert bzw. projiziert?
- Welche Art der Erkenntnisse über das Material bieten Objekte, Schriftquellen und die wissenschaftliche Forschung? Was erfahren wir über die Handhabungen?
- Unter welchen Begrifflichkeiten und Kategorien wurde (und wird) Material im Rahmen bestimmter Verwendungszusammenhänge, Zeiträume und Disziplinen diskutiert?
- Wie lässt sich Material beschreiben und vermitteln?



Internationale Summerschool
Handhabung, Inszenierung und Aneignung von Material
20.–24. September 2021

Format

Die Summerschool wird im Rahmen der DFG geförderten Forschungsgruppe *Dimensionen der techné in den Künsten* komplett digital ausgerichtet. Das vieldiskutierte Defizit der digitalen Vermittlung wird mit der Summerschool offensiv thematisiert und die Möglichkeiten neuer Formate erkundet. Sie verbindet Seminare, Vorträge und Workshopgespräche mit Spezialist:innen aus dem kuratorischen, restauratorischen sowie dem künstlerischen Bereich. Zugleich besteht die Möglichkeit eigene Fragestellungen und Forschung zu präsentieren und zu diskutieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können zudem mit den Mitgliedern der Forschungsgruppe aus der Kunstgeschichte, Germanistik und Wissenschaftsgeschichte sowie mit den externen Spezialist:innen in einen engen Austausch treten.

Arbeitsprachen sind Englisch und Deutsch, die Summerschool beginnt am 21.09.21 um 15.00 und endet am 24.09.21 um 14.00 (MESZ)

Bewerbung

Die Summerschool richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Doktorand:innen und Postdoktorand:innen der geistes- und kulturwissenschaftlichen Fächer sowie aller Studiengänge mit Sammlungsbezug.

Für Ihre Bewerbung schicken Sie bitte einen Lebenslauf und ein Schreiben (maximal 3 Seiten), in dem Sie Ihr Forschungsinteresse und das Thema skizzieren, das Sie in einem zwanzigminütigen Beitrag während der Summerschool präsentieren wollen. Bitte senden Sie die Unterlagen bis zum 28. Mai 2021 an PD Dr. Henrike Haug <henrike.haug@uni-koeln.de>

Für Rückfragen steht PD Dr. Henrike Haug zur Verfügung.

DFG Forschungsgruppe

Dimensionen der *techné* in den Künsten. Erscheinungsweisen – Ordnungen – Narrative

https://www.kg.tu-berlin.de/menue/forschung/laufende_projekte/dimensionen_der_techne/